



Auftakttagung des DFG-Netzwerks »Der Reiz des Rätsels. Ästhetik, Epistemologie, Politik und Ethik einer modernen Reflexionsfigur«

FRAGE UND ANTWORT ZUGLEICH

Das Rätsel als dialogische Struktur und narratives Muster in Literatur, Film und Spiel

Do, 07. Mai 2026

- 14:00 Uhr: Begrüßung und Einführung
- 14:30 Uhr: Antonia Eder: Heiteres Rätsel-Schreiben und Indizien-Lesen. Indexikalisches Erzählen um 1800
- 15:15 Uhr: Michael Scheffel: Rätsel im ‚Magischen Realismus‘
- 16:30 Uhr: Michael Gamper: Zum Rätsel der Lyrik um 1960
- 17:15 Uhr: Ingo Meyer: Rätsel im Regal. Bemerkungen zum Schallplattencover
- 19:30 Uhr: Rätsel stellen, Rätsel lösen. Ein Gespräch mit dem Rätselerfinder Stefan Heine und dem Ludologen Jens Junge

- 10:15 Uhr: Adele Guyton: Mehrschichtige Rätsel: Auf der Spur des uchronischen Detektivromans
- 11:30 Uhr: Susanne Düwell: Formen des Rätsels in Guses postdigitalem Roman *Miami Punk*
- 12:15 Uhr: Sandra Beck: Wahre Verbrechen, gemütliche Mordfälle. Zu Rätselstrukturen in True und Cozy Crime
- 14:30 Uhr: Simon Spiegel: Die Fiktion der Fairness. Einige Gedanken zum Twist im Film
- 15:15 Uhr: Dana Steglich: „Würfel auf Intelligenz.“ Zum Rätsel im Rollenspiel

Fr, 08. Mai 2026

- 09:30 Uhr: Friedrich Balke: Arbeit am Rätsel. Gegenforensik in der Rue Morgue

- 16:30 Uhr: Tobias Unterhuber: Rätselspiel und Spielrätsel – Spielen als enträtselnde Praxis

- 17:15 Uhr: Abschlussdiskussion

Leibniz-Zentrum für Literatur- und Kulturforschung
Pariser Straße 1, 10719 Berlin

Kontakt: Eva Stubenrauch (eva.stubenrauch@hu-berlin.de), Dana Steglich (dsteglic@uni-mainz.de)